

---

Subject: Gründe für HA

Posted by [rudi79](#) on Wed, 12 Apr 2006 20:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Leute,

ich möchte hier mal kurz meine Geschichte erzählen und nach Eurer Meinung fragen.

Heute bin ich 27. Als ich 16 war, habe ich mir die Haare auf 8mm kurz geschnitten. Da konnte man sehen, dass ich GHE bekam (noch sehr klein).

Nach ungefähr 2 Jahren hatte ich dann richtig Angst vor HA und bin zu diversen Hautärzten gegangen. Diese haben u.A. festgestellt, dass mein Haar zwar ein bisschen dünner geworden ist, ich aber KEINEN erblich bedingten HA habe und das ich auch keine Glatze bekommen würde.

Obwohl nach Aussage der Ärzte kein erblich bedingter HA vorlag, habe ich damit angefangen Propezia (resp. Proscar) zu nehmen. Dies hat keinen Erfolg gebracht - was ja auch gegen ein mögliches Vorliegen des erblich bedingten HA spricht.

Nach ca. zwei Jahren habe ich das Medikament wieder abgesetzt, u.A., weil sich eine Verhärtung in meiner Brust gebildet hatte, die nach dem Absetzen mit der Zeit dann wieder verschwunden ist.

Ich hatte nie besonders starken HA (mehr als 100 Haare am Tag). Eher das Gegenteil ist der Fall. Dennoch ist der Haarwuchs deutlich dünner geworden.

Andere Mangelercheinungen sind auszuschließen, wurde alles überprüft.

Leider beschäftigt das Thema mich heute täglich.

Hat jemand Erfahrungen bzgl. anderer möglicher Gründe? Psychische Belastungen etc.? Ich glaube ich kann behaupten, dass diese in den vergangenen Jahren groß für mich waren. Oder kann es sich sogar um eine self-fulfilling prophecy handeln?

Über ein paar Anmerkungen, Ideen, Erfahrungen würde ich mich sehr freuen.

Viele Grüße  
Rudi